

*„Nur gemeinsam können wir den gewaltigen
Herausforderungen unserer Zeit begegnen;
Umweltzerstörung, Klimaveränderung und
Ressourcenvernichtung“!*



Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen!

- Klimawandel
- Anstieg Weltbevölkerung und Landflucht
- Umweltzerstörung und Artensterben
- Bodendegradation
- Gewässerverschmutzung
- Wachsende Ressourcenverknappung

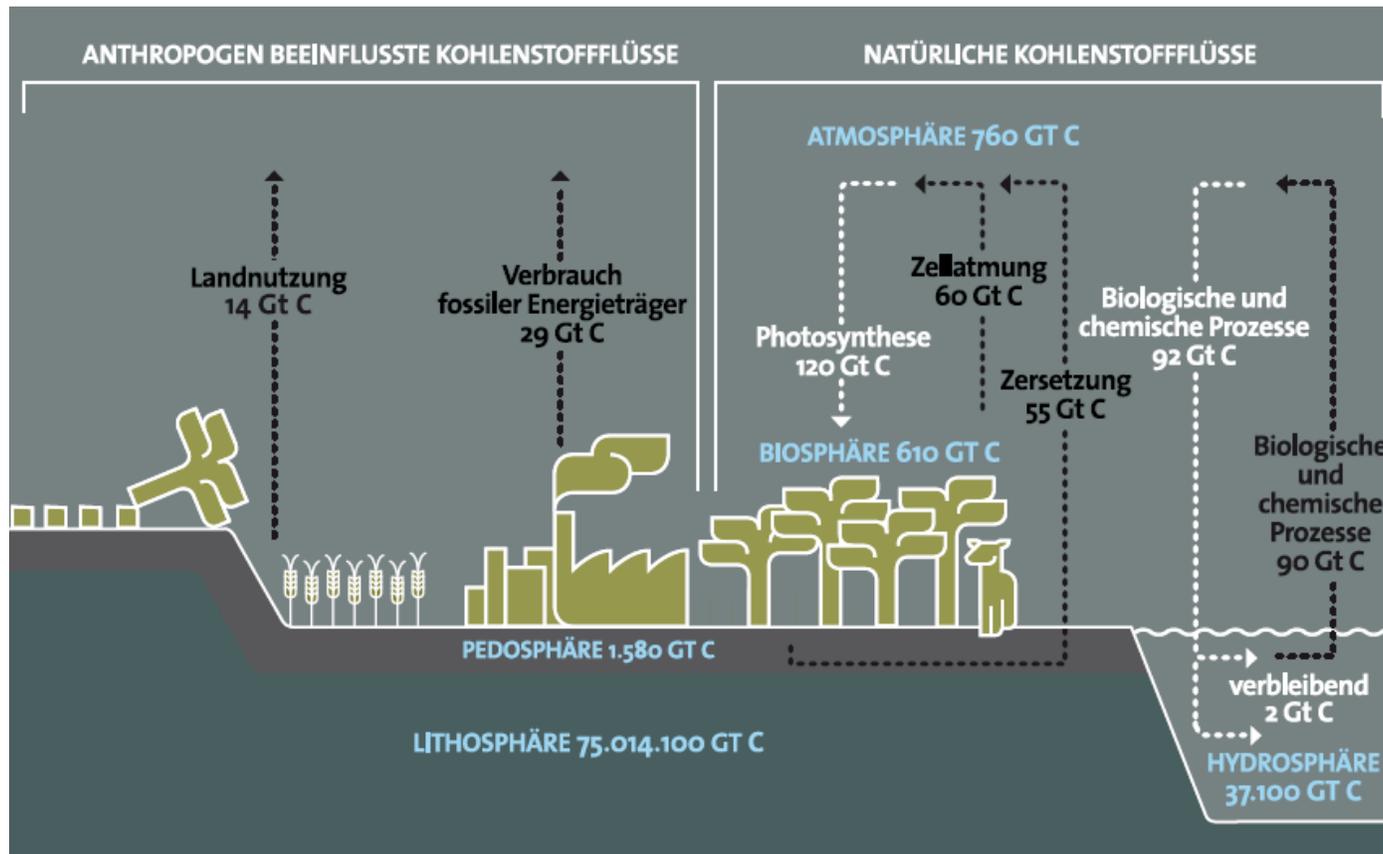


Klimawandel

IPCC stellt im jüngsten Klima-Bericht klar:

Zur Erreichung des 1,5° Ziels müssten 420 Gt CO₂ aus Atmosphäre entfernt werden!

2018 wurden weltweit rund 43 Gt CO₂ emittiert (32% Landnutzung + 68% fossile Energien)



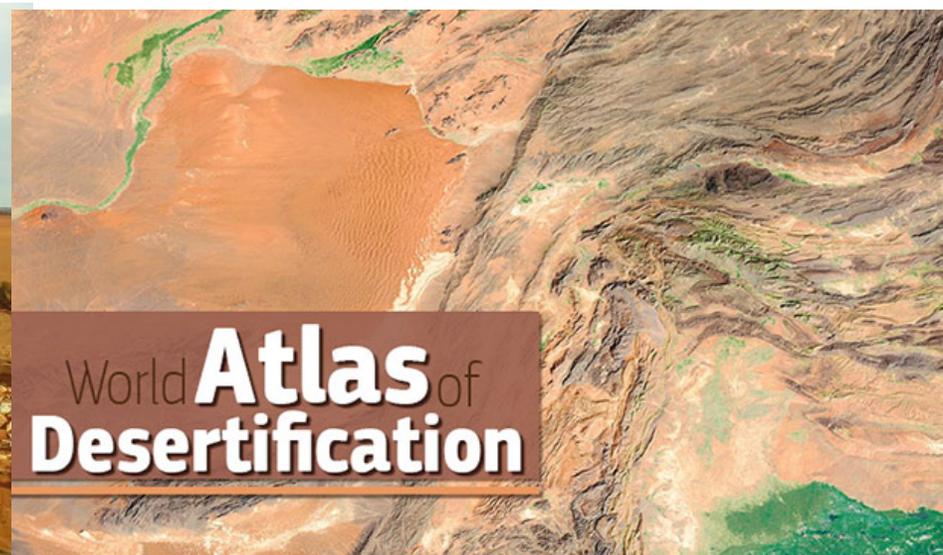
Bodendegradation

Weltatlas Wüstenbildung 25.06.2018:

- 75 % weltweiter Landflächen degradiert (Erosion, Versalzung, Austrocknung + Übernutzung)
- jährliche Zunahme um halbe Fläche der EU (4,18 Mio. km²)
- jährlicher Bodenverlust allein in EU: 970 Mio. t
- 8 % der Landfläche in EU von Wüstenbildung betroffen (Süd-, Mittel + Osteuropa)

Ohne wirkungsvolle Gegenmaßnahmen werden bis 2050:

- 90% der weltweiten Landflächen degradiert sein
- 700 Mio. Menschen aus ihrer Heimat vertrieben



Landwirtschaft: Verursacherin + Betroffene des Klimawandels

STIFTUNG
LEBENSRAUM
MENSCH. BODEN. WASSER. LUFT



Rettung aus dem Regenwald „Terra Preta do Indio“



Das Phänomen Terra Preta



Historische Herstellung „Terra Preta do Indio“



Lehmann 2005, Krellmann 2016

Moderne Herstellung: „Terra Preta“- Anlage Hengstbacherhof



Moderne Pflanzenkohle - Produktion

- Input Biomasse/ Output Pflanzenkohle: 4-5 : 1
- Brennstoff: diverse regionale Biomassen
- hochwertige Pflanzenkohle
- Zusätzlicher Output: Wärme und/oder Strom
- Karbonisierung als alternative Gebäudeheizung
- hervorragende Abgas- und Feinstaubwerte



Anwendungen „Terra Preta“ Produkte

- Torfersatz im Gartenbau
- Humusaufbau und Bodenverbesserung
- Inwertsetzung biogener Reststoffe (Gülle, Gärreste, Mist, Erntereste, Grünschnitt, Bioabfall)
- Umrüstung Kompostanlagen
- Tierfutterzusatz
- Dekontaminierung von Böden
- Filtermedium



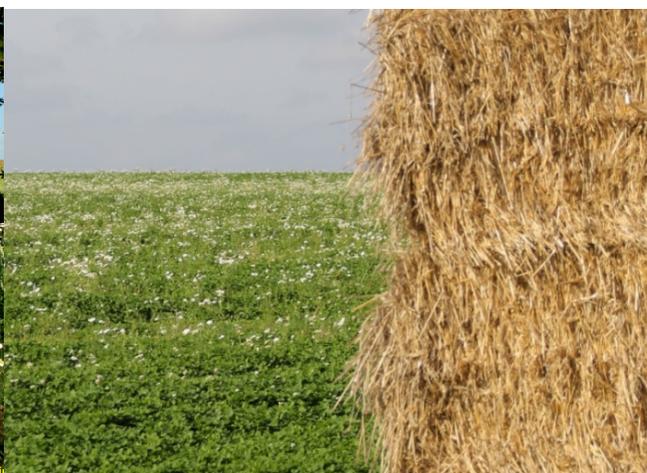
„Terra Preta“ als Chance für Landwirtschaft und Klima

IPCC – Bericht:

- Aufforstung und Renaturierung sind anerkannte Maßnahmen für Klimaschutz
- Biolandwirtschaft schont Klima, Böden und Umwelt
- Verkohlung von Biomassen und Humusaufbau => aktiver Klimaschutz

UN-Umweltprogramm: Humusaufbau ...

- kann weltweit bis zu 4,8 Gt CO₂e pro Jahr speichern
- fördert Klima-resiliente Landwirtschaft
- fördert Umweltschutz und Biodiversität
- mindert Folgen von Starkregen und Dürren
- schafft Ernährungssicherheit



Humus aufbauen – Klima schützen!

Zentrale Projekte der Stiftung Lebensraum:

1. Etablierung und Einführung regionaler, freiwilliger Humuszertifikate

- ⇒ Bauern werden für Humusaufbau belohnt
- ⇒ Bürger und Unternehmen stellen sich durch Erwerb der Zertifikate CO₂-neutral
- ⇒ Die ganze Region profitiert vom aktiven Klima- und Bodenschutz

2. Aufbau und Betrieb „Kompetenzzentrum Boden und regenerative Landnutzung“

- ⇒ praxisnahe Schulungsprogramme für Landwirte
- ⇒ Weiterentwicklung einer enkeltauglichen (regenerativen) Landwirtschaft
- ⇒ Zukunftsweisender Beitrag zur Transformation der Landnutzung

WERDE STIFTER/IN!

**STIFTUNG
LEBENSRAUM**
MENSCH. BODEN. WASSER. LUFT



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr regionaler Ansprechpartner in NRW:



**Betriebswirtschaftliche Beratung
& Projektentwicklung**

Dipl.-Betriebswirt Jürgen Haas

Füssenichstr. 1

50126 Bergheim

Tel.: 02271 / 42915

Mobil: 0172 / 9521126

eMail: haas@team-consulting.de